

Aufgabenlösungen

1 ☉ Luchs – Wildkatze, ein Vergleich:

Gemeinsamkeiten

- Krallen können eingezogen werden
- kurze Schnauze
- schwarze Schwanzspitze
- spitze Ohren
- dichtes Fell
- Schnurrhaare

Unterschiede

Wildkatze	Luchs
<ul style="list-style-type: none"> - langer Schwanz - graubraun gestreiftes Fell 	<ul style="list-style-type: none"> - kurzer Schwanz - braun-sandfarbene geflecktes Fell - Pinselohren - Backenbart

[E3, F11, F12]

2 ☉

- Fotofallen
- Pfotenabdrücke (Fährten)
- Laute (v.a. Jungtiere)
- verlorenes Fell
- mit Sendern versehene, ausgewilderte Tiere
- Losungen/Kotproben

[E9, K5, F11]

3 ☉ Die Jungtiere müssen aus dem sehr großen Revier der

Eltern auswandern und dabei häufig Straßen überqueren.
[K5, F11]

4 ● Contra:

- Das Gehege muss sehr groß sein, damit die Wildkatze artgerecht gehalten werden kann.
- Die Besucher bekommen die Wildkatzen vermutlich nie oder nur extrem selten zu sehen.
- Die scheuen Wildkatzen werden durch die Besucher enorm gestört.

Pro:

- Auch wenn die Katzen nicht zu sehen sind, kann man mit entsprechenden Tafeln am Gehege die Besucher über die Wildkatze informieren.
- Falls im Gehege die Zucht gelingt, könnte man die Nachkommen auswildern.

[B2, F11]

5 ● a) Argumente der Naturschützer:

- Jedes Tier sollte ein Recht auf Leben und Lebensraum haben.
- Der Luchs erhält das biologische Gleichgewicht in den Wäldern.
- Der Luchs erlegt vorwiegend kranke und schwache Tiere.
- Der Luchs vermindert den Wildverbiss an Bäumen durch Rehe.

Argumente der Luchsgegner:

- Der Luchs erlegt zu viele Rehe. Es bleiben zu wenige Rehe für die Jagd übrig.
- Luchse erlegen auch Nutztiere wie Schafe und Ziegen.
- Förster können ihre Wälder schlechter verpachten, wenn ein Luchs in dem Revier lebt.

b) Individuelle Lösung.

[K1, B3, F11]